

1180/AB XXI.GP
Eingelangt am:25.10.2000
BM f. Landesverteidigung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Petrovic, Freundinnen und Freunde haben am 12. Oktober 2000 unter der Nr. 1342/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "geplante Hubschrauber - Show am Wiener Heldenplatz am 26. Oktober 2000" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Aus Anlass des Nationalfeiertages am 26. Oktober 2000 soll auch heuer wieder der Wiener Bevölkerung Gelegenheit gegeben werden, sich von der Leistungsfähigkeit des Bundesheeres zu überzeugen. Zu diesem Zweck finden auf dem Heldenplatz zahlreiche Informationsveranstaltungen und Aktionen statt, in deren Rahmen auch in - und ausländische Hubschrauber am Boden besichtigt werden können.

Im Einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Nein; am 26. Oktober 2000 sind keine Hubschrauberlandungen am Heldenplatz geplant.

Zu 2 und 3:

Wie erwähnt, finden am 26. Oktober 2000 weder Landungen noch Starts von Hubschraubern auf dem Wiener Heldenplatz statt. Es sind im Anschluss an die feierliche Angelobung von Rekruten lediglich zwei Überflüge mit Hubschraubern des Typs AB 212 und AB 206 geplant. Einer dieser Hubschrauber wird ab 13.00 Uhr aus einer Höhe von ca. 1500 Metern Fallschirmspringer absetzen; ein weiterer Hubschrauber soll im Anschluss daran einem ehemaligen Angehörigen des Heeressportzentrums die Möglichkeit bieten, aus einer Höhe von rund 500 Metern einen Bungy - Sprung zu absolvieren.

Zu 4:

Nach menschlichem Ermessen sind im Zusammenhang mit den beiden Überflügen jedwede Risiken auszuschließen.

Zu 5:

Nein. Abgesehen von umfangreichen Absperr - und Sicherungsmaßnahmen wird ein Ordnerdienst eingerichtet sein, der eine gefahrlose Abwicklung der Veranstaltung sicherstellen soll.

Zu 6 bis 8:

Zunächst erinnere ich, dass am Nationalfeiertag weder Hubschrauberstarts noch - landungen am Heldenplatz stattfinden werden. Im Übrigen wurden die beabsichtigten Darbietungen intensiv geübt und bereits bei mehreren Großveranstaltungen gezeigt. Dessen ungeachtet besteht aber für etwaige Vorkommnisse während der Veranstaltung ein Einsatzplan, in den der „Katastrophenschutz - Kreis des Landes Wien“ eingebunden ist. Dieser bestens bewährte K - Kreis des Landes Wien, dem die beruflichen und freiwilligen Hilfs - und Einsatz - organisationen in Wien angehören, hat auch die Sanitätsversorgung während der Veranstaltung übernommen.